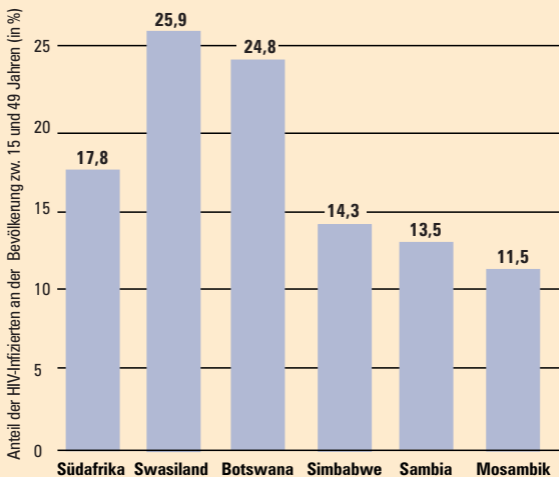


HIV-Infektionen in Afrika südlich der Sahara



Grafik: Deutsche Stiftung Weltbevölkerung

Quelle: UNAIDS 2010.

Mit ca. 22,9 Millionen HIV-Infizierten ist Afrika südlich der Sahara am schlimmsten von der Immunschwächekrankheit betroffen. Die durchschnittliche Infektionsrate bei Erwachsenen im Alter von 15 bis 49 Jahren liegt bei 5 Prozent. In einigen Ländern sind mehr als 20 Prozent der Erwachsenen infiziert. Swasiland ist der Staat mit der höchsten Infektionsrate der Welt: 25,9 Prozent der Bevölkerung sind HIV-positiv. In Südafrika leben die meisten HIV-Infizierten weltweit – 5,6 Millionen Menschen. Dennoch wird die Bevölkerung in Afrika bis zum Jahr 2050 voraussichtlich um fast eine Milliarde zunehmen und sich von heute gut einer Milliarde auf fast 2,2 Milliarden Menschen mehr als verdoppeln.